

HAK I. Jahrgang

BWL

Betriebs-
wirtschaft



**Der Kaufvertrag und andere
Vertragstypen**

**Ein Vertrag ist:
ein zweiseitiges verbindliches Rechtsgeschäft**



Vertragstypen

Kauf- vertrag

Käufer
und
Verkäufer
tauschen
Sache
gegen
Geld



Werk- vertrag

Käufer und
Verkäufer
tauschen ein
bestimmtes
vereinbartes
Werk gegen
Geld
z.B. Schneider
- Maßanzug



Arbeitsverträge

Dienstvertrag

Dienstnehmer
verpflichtet sich
zur Erbringung
einer Dienst-
leistung

- an einem bestimmten Ort
- zu bestimmten Zeiten (Arbeitszeiten)
- er ist an die Weisungen des Dienstgeber gebunden

freier Dienstvertrag

ähnlich wie
Dienstvertrag:
Unterschiede:

- Dienstnehmer regelt Arbeitsablauf selbst
- ist nicht an die Weisungen des Dienstgebers gebunden

Mietvertrag

Vermieter
überlässt den
Mieter eine
Sache zum
GEBRAUCH
gegen Entgelt

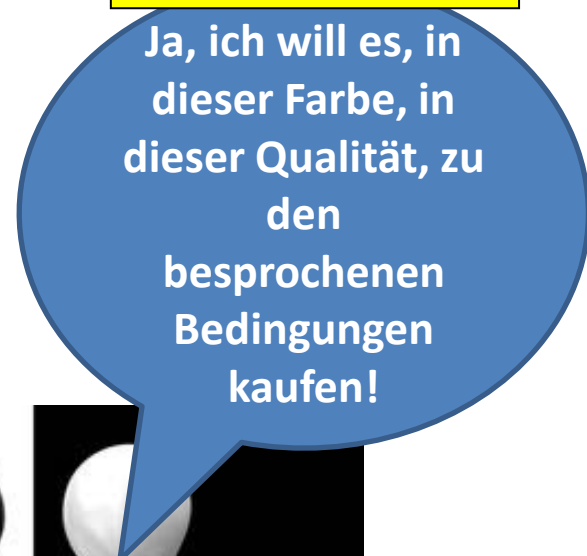
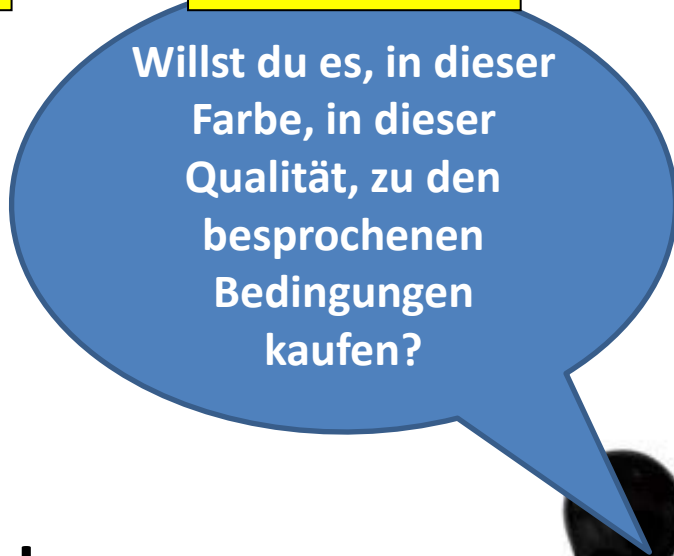


Zustandekommen von Kaufverträgen



Ein Vertrag ist:

- ein zweiseitiges verbindliches Rechtsgeschäft
- kommt durch übereinstimmende Willenserklärung zwischen Verkäufer und Käufer zustande



Zustandekommen von Kaufverträgen

VERTRAGSERFÜLLUNG =

LEISTUNG

+

GEGENLEISTUNG



Worüber werden KV abgeschlossen?

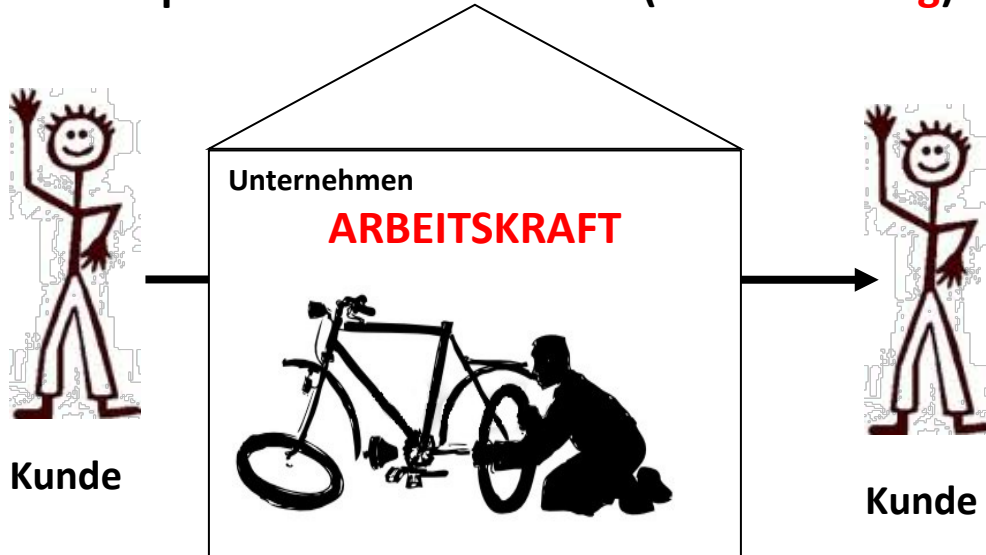
Abgrenzung Sachgüter und Dienstleistung

BWL
Betriebs-
wirtschaft



- körperliche Produkte
- kann man angreifen

Reparatur eines Fahrrades (**Dienstleistung**)



- kann man nicht angreifen
- können nicht gelagert werden
- Erstellung und Verbrauch durch den Käufer erfolgen häufig gleichzeitig

Worüber werden KV abgeschlossen? Digitale Produkte



INFORMATION:

Musik, Zahlenmaterial, Computerspiele, Apps



Wie werden KV abgeschlossen?



Abschluss von Kaufverträgen

Offline

z.B. Einkauf im Supermarkt

Online

E-Commerce

z.B. Kauf über Internet

M-Commerce

z.B. Kauf über das Mobiltelefon

B2B

KV zwischen zwei Unternehmen



Business to Business

B2C

KV zwischen einem Unternehmen und einem Privaten (Konsumenten)



Business to Customer

C2C

KV zwischen zwei Privaten



Customer to Customer

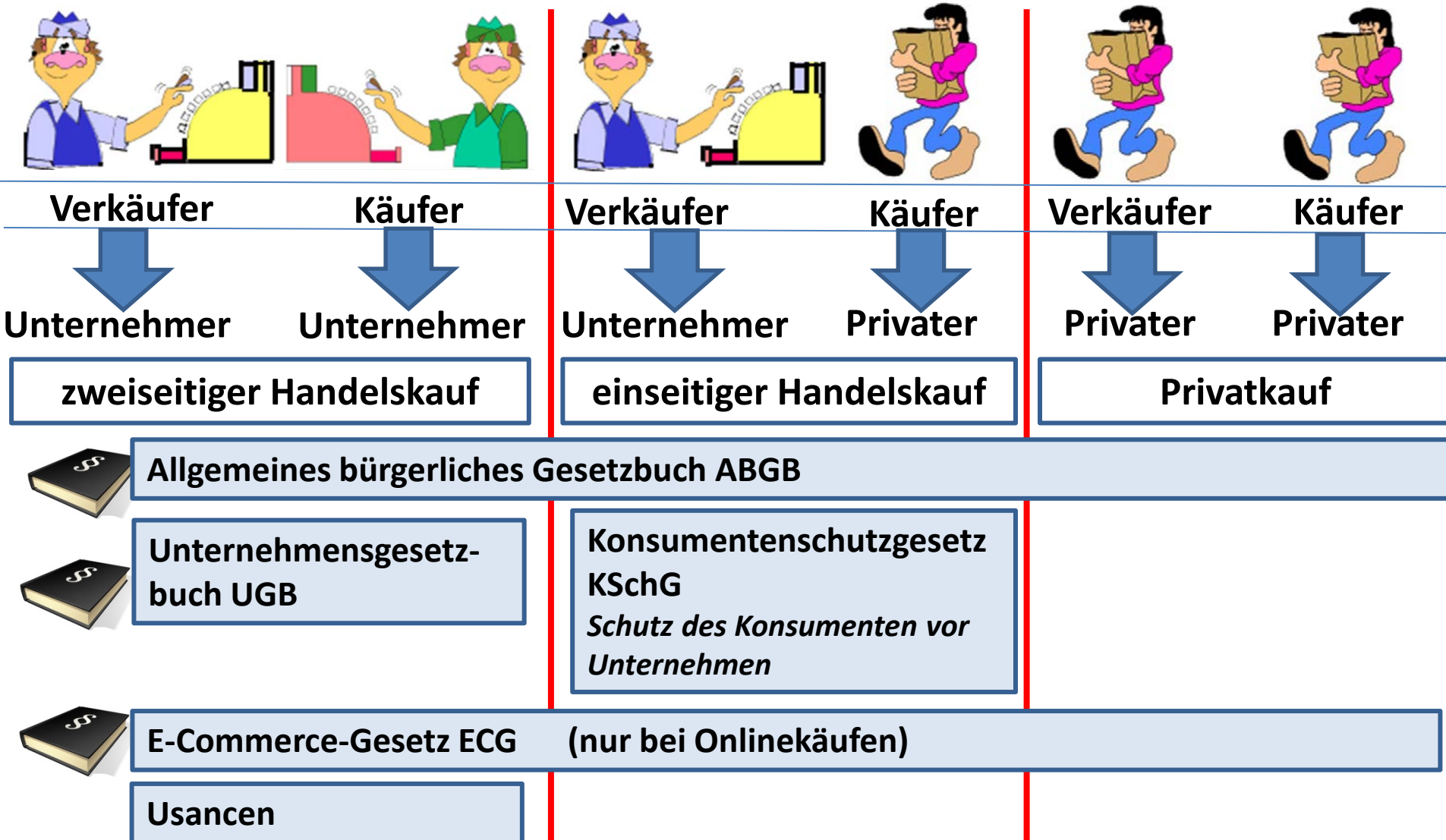
Rechtliche Grundlagen

Gesetzliche Regelungen können sein ...



Gesetzliche Grundlagen beim KV

Welche Gesetze gelten?



Bedingungen für das Zustandekommen eines KV



Bedingungen für das Zustandekommen eines KV

Übereinstimmende Willenserklärung



Übereinstimmende Willenserklärung

ausdrücklich

stillschweigend

mündlich

schriftlich

schlüssige
Handlung

elektronisch
(online)

zwischen Unternehmen im
regelmäßigen
Geschäftsverkehr

Willst
du
kaufen
?

Ja, ich
will
kaufen!



ohne
Kommunikation
z.B. durch das
*Auflegen der
Ware auf das
Förderband im
Supermarkt*



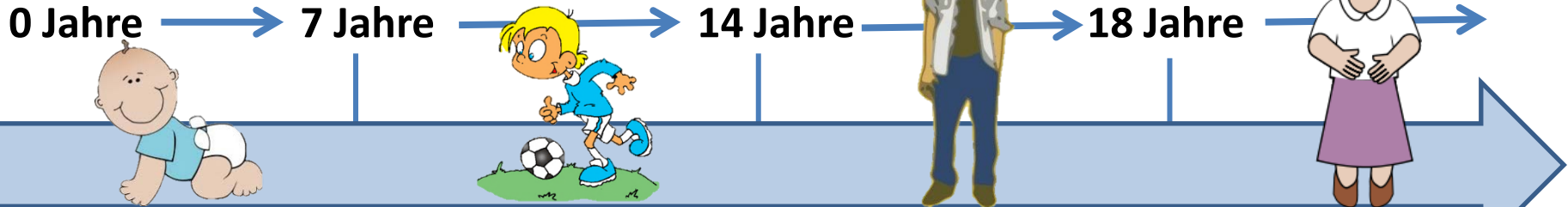
z.B.
*Unternehmer bestellt –
Verkäufer antwortet darauf
nicht –
gilt als stillschweigende
Zustimmung*

Folgende Geschäfte müssen schriftlich
abgeschlossen werden:

- Ratengeschäfte lt. KSchG
- Kaufverträge über Liegenschaften für die Eintragung ins Grundbuch

Bedingungen für das Zustandekommen eines KV Geschäftsfähigkeit

BWL
Betriebs-
wirtschaft



Kinder

nicht
geschäftsfähig

dürfen
geringfügige
Sachen
erwerben

Unmündige

dürfen Versprechen
zum eigenen Vorteil
machen
(Geschenke
annehmen,
geringfügige Sachen
erwerben)

dürfen keine
Verpflichtungen
eingehen

Mündige Minderjährige

dürfen verfügen
über:

- Selbstverdientes
- Taschengeld
- Geschenke

dürfen ihren
Lebensunterhalt
NICHT gefährden

Voll geschäftsfähig

dürfen alle Arten
von Verträgen
abschließen,
sofern geistig voll
handlungsfähig

Der Inhalt des Kaufvertrags

VERKÄUFER
KÄUFER
WARENART, QUALITÄT
MENGE
PREIS



**gesetzliche
Bestandteile**

LIEFERBEDINGUNGEN
ZAHLUNGSBEDINGUNGEN
VERPACKUNG
TRANSPORT
NEBENLEISTUNGEN (z.B. Montage)
GEWÄHRLEISTUNG und GARANTIE

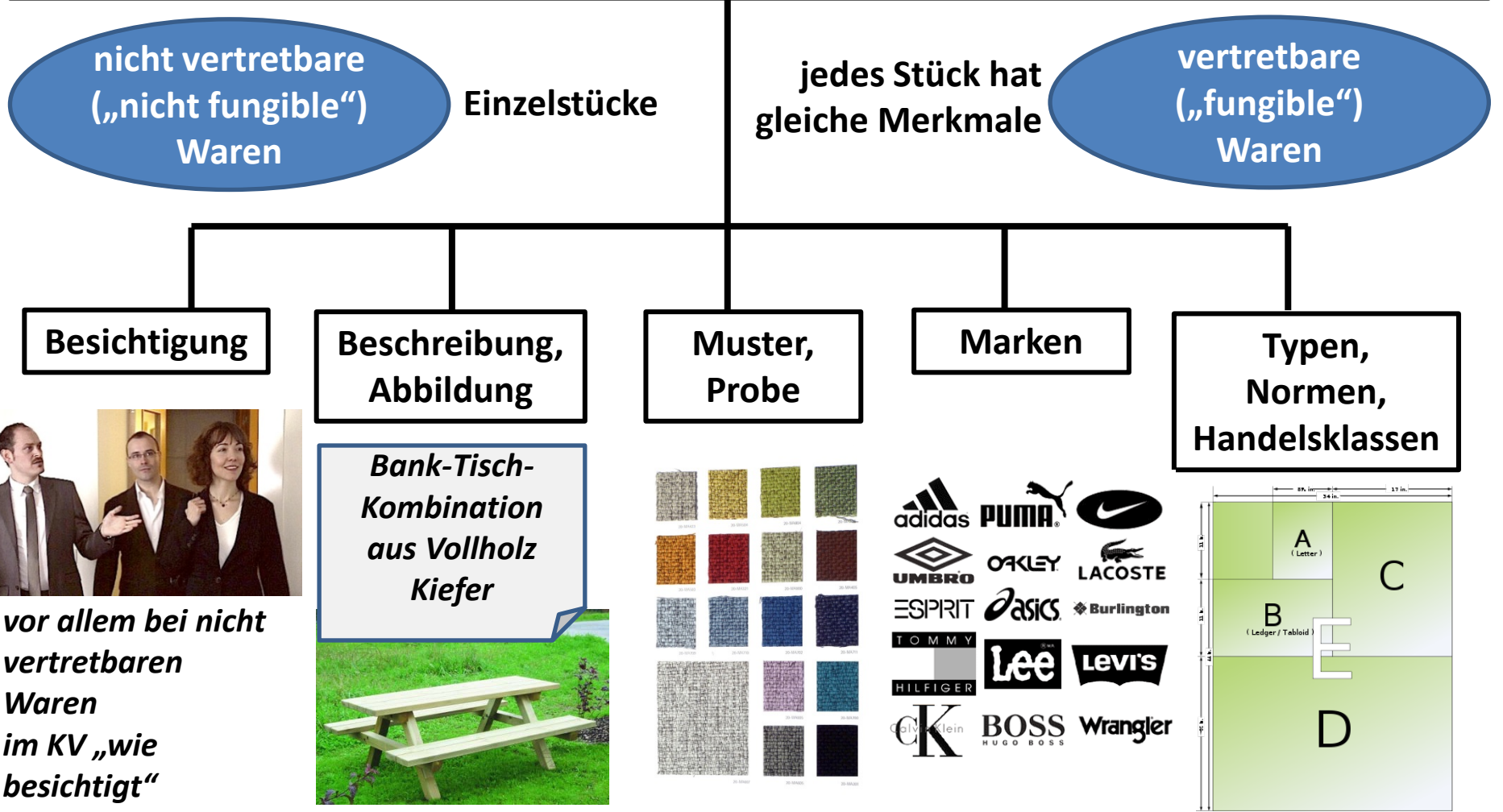
**ergänzende
Vertrags-
bestandteile**

Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Angabe der Warenart (Qualität)



Qualitätsfestlegung im Kaufvertrag



Besichtigung



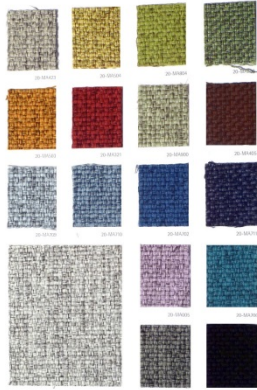
vor allem bei nicht vertretbaren Waren im KV „wie besichtigt“

Beschreibung, Abbildung

Bank-Tisch-Kombination aus Vollholz Kiefer



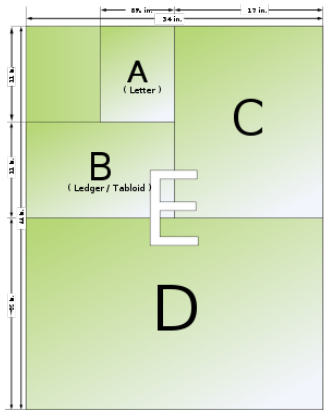
Muster, Probe



Marken



Typen, Normen, Handelsklassen



Beschreibung der Ware:

(1) Rationale Beschreibung (rechenmäßig erfassbar)

Feinheit bei Edelmetallen (z.B. Silber 800 fein)

Fettgehalt bei Molkereiprodukten (z.B. Käse)

Wassergehalt der Milch

Verunreinigung im Getreide

(2) Irrationale Beschreibung (rechenmäßig nicht erfassbar)

Möbel mit heller, kirschholzartiger Folienoberfläche

Kleider in dezent kariertem Design

Muster und Proben:

Muster (Proben) sind **vergleichbare Ausführungen** oder **Teilmengen** einer Ware, aus denen man die Qualität anderer Ausführungen oder der Gesamtmenge erkennen kann.

Kauf **auf** Probe:

- Kauf wird abgeschlossen
- Käufer ist berechtigt die Ware zurückzugeben („bedingter Kauf“)

Kauf **zur** Probe:

- Kauf einer kleinen Menge wird abgeschlossen
- meist günstiger Preis
- kein Rückgaberecht („unbedingter Kauf“)

Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Angabe der Warenart (Qualität)



Marken:

„... werden die besonderen Zeichen verstanden, die dazu dienen, zum Handelsverkehr bestimmte Erzeugnisse und Waren von anderen gleichartigen Erzeugnissen und Waren zu unterscheiden.“ (§1 Markenschutzgesetz)

Bei missbräuchlicher Verwendung von geschützten Marken kann auf **Unterlassung** und **Schadenersatz** geklagt werden.

Markenschutz:

Österreich:

- Eintragung ins Markenregister (Patentamt Wien)
- **Schutzfrist 10 Jahre** + Verlängerungsmöglichkeit

International:

- Eintragung ins internationale Markenregister in Genf
- **Schutzfrist 20 Jahre** + Verlängerungsmöglichkeit

Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Angabe der Warenart (Qualität)



Arten von Marken

Wort- bzw.
Zahlenmarken



Bildmarken



Kombinierte
Marken



Markenartikel werden:

- in einheitlicher Aufmachung
- in gleichbleibender Qualität

angeboten

Je nachdem, wer die Marke schützen lässt:

- Erzeuger: Fabrikmarke
- Händler: Handelsmarke



Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Angabe der Warenart (Qualität)



Typen, Normen, Handelsklassen

Typen

Vereinheitlichung der Endprodukte industrieller Erzeugnisse idR für ein bestimmtes Unternehmen

Marke: VW

Type: Golf GTI 16V

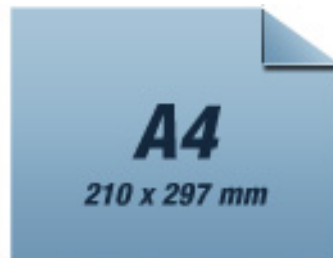


Normen

Richtlinien aller Art, die die Vereinheitlichung von Begriffen, Formen, Eigenschaften, Abmessungen etc. festlegen.

Gelten meist für gesamtes Staatsgebiet.

DIN A4



Handelsklassen

Legen vor allem im Einzelhandel Qualität für Lebensmittel fest.

Eier:

Qualitätsklassen:

extra, I, II, III (Alter der Eier)

Gewichtsgruppe: 1 bis 7



Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Angabe der Warenart (Qualität)



Sonderregelungen der Qualität

Kauf in Bausch und Bogen

Käufer übernimmt die Ware ohne Rücksicht auf etwaige Fehler

Verkäufer haftet für keine bestimmte Qualität (Ware darf jedoch nicht verdorben sein)



BSP: Kauf einer gesamten Ernte

Spezifikationskauf

- zunächst wird nur die Gattung der Ware festgelegt
- Käufer kann innerhalb von Fristen Qualität näher bestimmen („spezifizieren“).
- häufig verbunden mit „Sukzessivlieferung“ – mehrere Teillieferungen

BSP: Vereinbart wird die Abnahme von 1000 Paar Damenschuhen. Abrufbar in 4 Teilmengen zu je 250 Paar in den Monaten April, Mai, Juni und Juli.

Bei Abruf werden Modelle, Farben, Größe detailliert bestimmt.

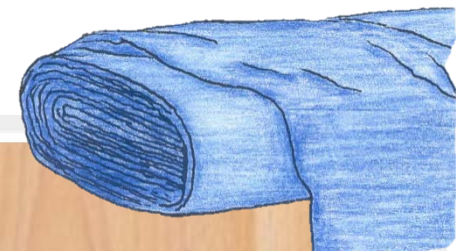
Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Angabe der Menge (Quantität)



Mengenangaben im KV

- **Längenmaße** (z.B. Meter Stoff, Meter Gummischlauch)
- **Schwermaße, Gewichte** (z.B. Tonnen Kohle, Gramm Gold)
- **Flächenmaße** (Quadratmeter Fliesen bzw. Bodenbelag)
- **Körpermaße** (Kubikmeter Sand)
- **Hohlmaße** (Hektoliter Getreide, Liter Milch)
- **Stückzahlen** (bei industriellen Endprodukten, wie Maschinen, Modeartikel, Spielwaren, Möbel etc.)
- **Verpackungseinheiten** (Kartons, Säcke, Ballen)



OBI Laminatboden Comfort
Buche

★★★★★
€ 21,28

• 7 mm Dielenstärke, Paketinhalt 2,13 m²

[> Jetzt ansehen](#)

Mengen- angaben im KV

Verträge mit **genauer** Mengenangabe

Verträge mit **ungefährer** Mengenangabe

- „Zirka-Verträge“
- geliefert wird eine bestimmte +/- ein Prozentsatz
- mögliche Abweichung entweder vertraglich geregelt oder aufgrund von Usancen

Verträge **ohne** Mengenangabe

- Käufer hat Ware vorher besichtigt und besitzt ungefähren Überblick über die Gesamtmenge (Kauf ganzer Ernten, Kauf in Bausch und Bogen)

Berücksichtigung der Verpackung

Nettogewicht („Ntto“, „Reingewicht“)
= Gewicht der Ware ohne Verpackung



+ Tara („Ta“, „Verpackungsgewicht“)
= Gewicht der Verpackung



= Bruttogewicht („Btto“, „Rohgewicht“)
= Gewicht samt der Verpackung



Kontrolle der Menge

Verpackte Ware = Kontrolle schwierig

Gründe:

- technische Gründe (z.B. bei Konserven)
- wirtschaftliche Gründe – Ware wird in Verpackung weiterverkauft



Kontrollmöglichkeiten:

Rechnung „brutto für netto“

→ kontrolliert und berechnet wird
Bruttogewicht

Erfahrungswerte

→ 8% Tara vom
Gesamtgewicht

Stichproben

→ kleine Stichprobe wird
ausgepackt und abgewogen
→ Durchschnitt wird für die
gesamte Sendung verrechnet
(„Durchschnittstara“)

Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Angabe der Menge (Quantität)

Gewichtsabzüge

Draufgabe:

zur vertraglich zu liefernden und zu zahlenden Menge wird eine nicht berechnete Zugabe gegeben



Dreingabe:

geliefert wird vertraglich vereinbarte Menge bezahlt werden muss eine geringere Menge



Rechnung
10 Dosen
Pringles à
43g

Der Inhalt des Kaufvertrags

Der Preis



Der Preis im KV

Verträge mit festem Preis

Verträge mit **freibleibendem** Preis

Basiskauf:

- vereinbart wird ein Preis für eine bestimmte Basisqualität
- vereinbart wird zusätzlich Zu- bzw. Abschläge für abweichende Qualität

Kostenschwankungsklausel:

- vereinbart wird bei Kostensteigerungen beim Verkäufer den Preis abzuändern (z.B. höhere Personalkosten)
- Anteil der einzelnen Kosten am Gesamtpreis muss vereinbart werden (allg. Vereinbarungen genügen nicht)

Indexklauseln:

- Indexsicherung: Anpassung der Preise an Indexentwicklung

Index gibt an, wie sich Preise in einem bestimmten Bereich verändern (Verbraucherpreisindex, Baukostenindex)

Der Inhalt des Kaufvertrags

Der Preis



Preisabzüge

Rabatt

Preisnachlässe, ohne Rücksicht auf Zahlungszeitraum

Einkauf
größere
Mengen

Mengenrabatt

Schlussrabatt

Umsatzbonus

Bei regel-
mäßigen
Einkäufen

Treuerabatt

Bei
besonderen
Anlässen

Einführungsrabatt

Ausverkaufsrabatt

Mängelrabatt

Gründe für den Abzug:

Skonto

Preisabzug für Zahlung vor dem vereinbarten Zahlungstermin

Zinsvergütung

Verkäufer kann früher erhaltenes Geld anlegen und Zinsen erhalten bzw. muss keine Kreditzinsen bezahlen

Risikoprämie

Verkäufer muss sich keine Sorgen mehr machen, dass Kunde nicht bezahlt

Verwaltungsaufwandsvergütung

Verkäufer erspart sich Überwachung des Geldeingangs

Der Inhalt des Kaufvertrags

Preisangaben und Umsatzsteuer



Die Umsatzsteuer

Jeder Verkäufer ist gesetzlich verpflichtet (Ausnahmen siehe Umsatzsteuergesetz) **zusätzlich zum Preis der Ware Umsatzsteuer** an den Kunden zu **verrechnen** und an das Finanzamt abzuführen.

	Nettopreis (exklusive Umsatzsteuer) = Preis ohne Umsatzsteuer	100%
+	Umsatzsteuer	20%
=	Bruttopreis (inklusive Umsatzsteuer) = Preis mit Umsatzsteuer	120%

meist 20%

Preisangaben für **Konsumenten** müssen **Umsatzsteuer enthalten**



Preisangaben zwischen **Unternehmen** erfolgen meist **ohne Umsatzsteuer**

Der Inhalt des Kaufvertrags

Wie berechnen Unternehmen ihre Preise?



Preiskalkulation (vereinfachte Darstellung)

Einkaufspreis der Ware

+ eigene Kosten
(z.B. Personal, Werbung, Strom)

+ Gewinnaufschlag

+ Umsatzsteuer

= Verkaufspreis

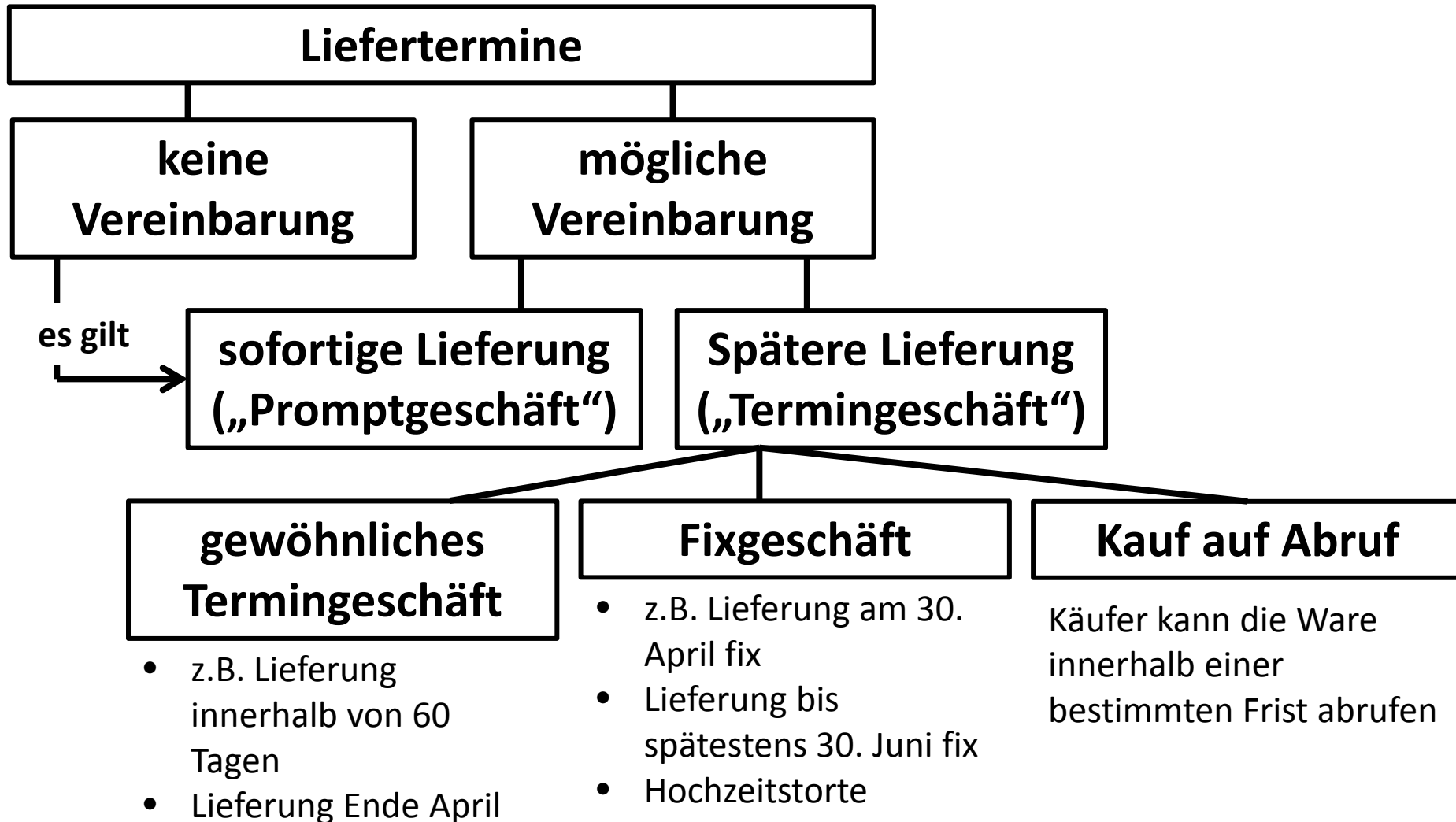
BEST PREIS GARANTIE

Dr. Oetker PAULA Schoko
diverse Sorten, 4 x 125 g Packung
statt 1.99

Aktueller BEST PREIS **1 49** Oder noch günstiger!
(1 kg 2.99)

Der Inhalt des Kaufvertrags

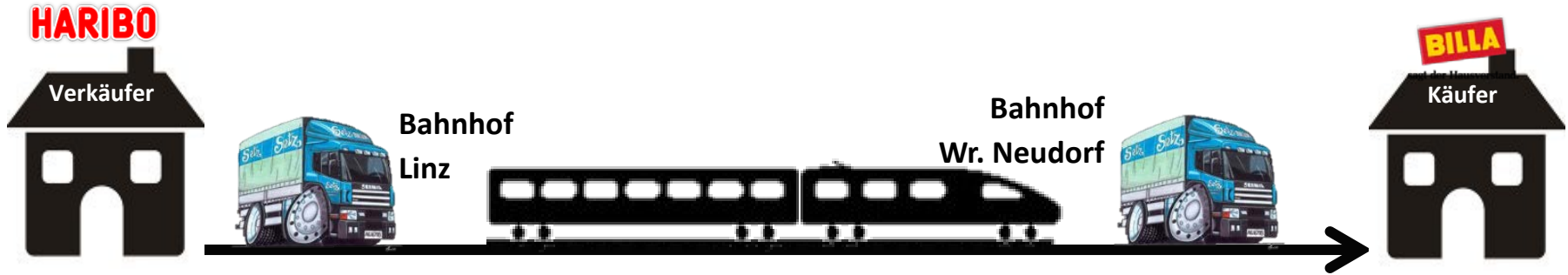
Lieferbedingungen



Der Inhalt des Kaufvertrags

Lieferbedingungen

BWL
Betriebs-
wirtschaft



Erfüllungsort der Lieferung

keine
Vereinbarung

besondere
Vereinbarung

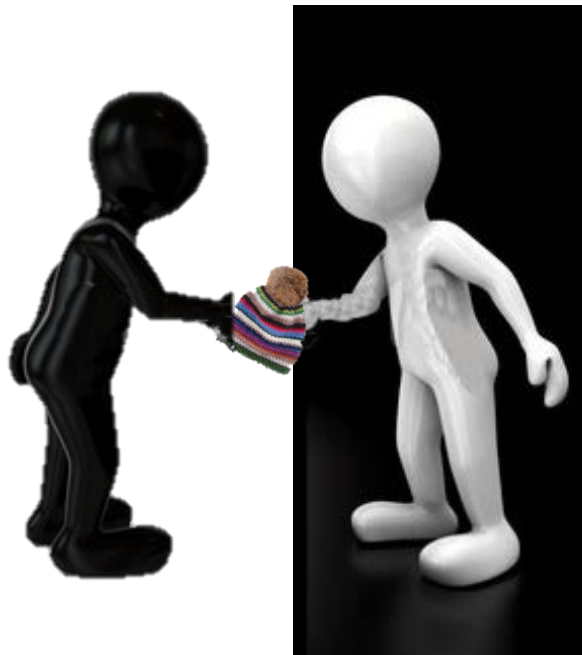
Ort, an dem der Verkäufer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses seine Handelsniederlassung hatte

Der Inhalt des Kaufvertrags

Übergabe der Ware

Körperliche Übergabe

tatsächliche Übergabe



Elektronische Übergabe

Download



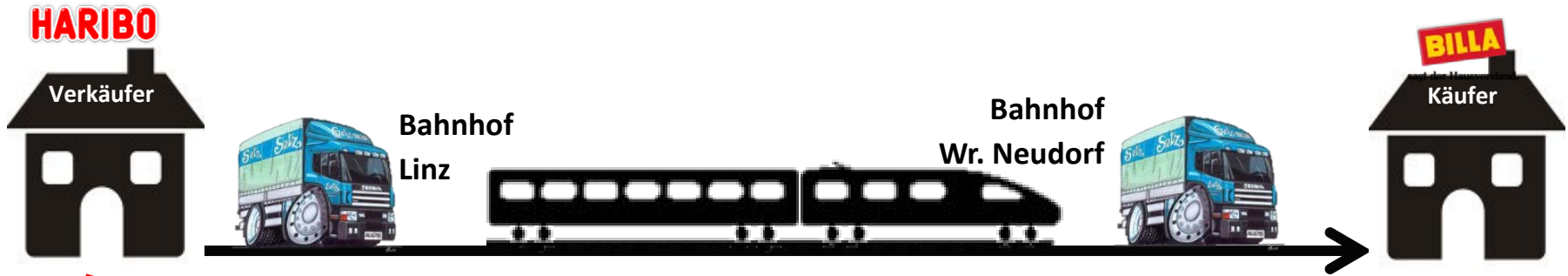
Symbolische Übergabe

Übergabe von Papieren
mit Berechtigung des
Käufers über Ware zu
verfügen



Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Kosten bzw. das Risiko der Lieferung – wer bezahlt, wer haftet?



Übergang: Verantwortung vom Verkäufer an den Käufer

Risikoübergang der
Lieferung

Transportschaden



Kostenübergang der
Lieferung

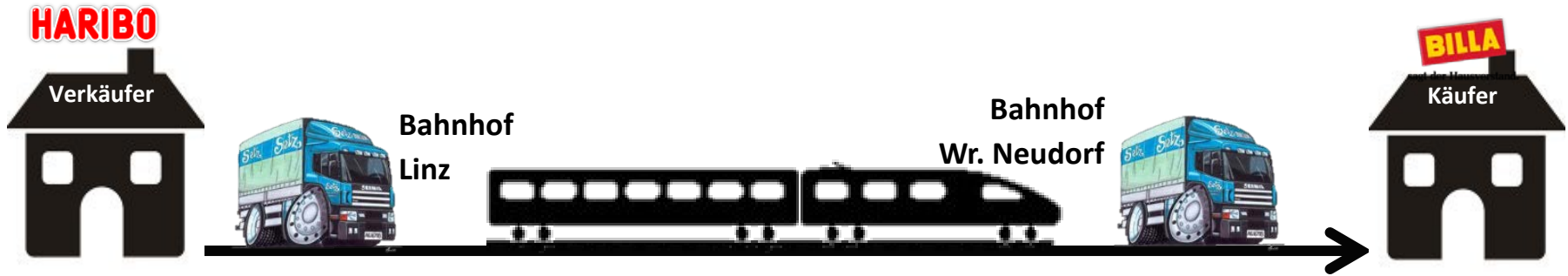
Transport

Lagerung

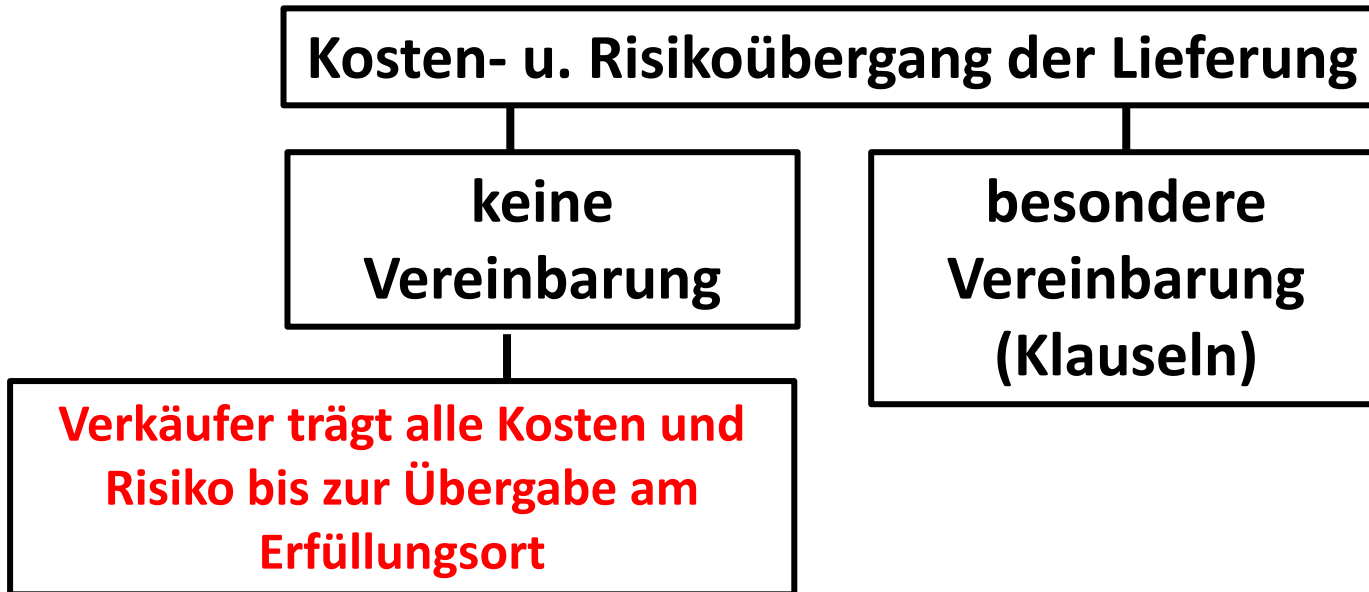
Versicherung etc.

Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Kosten bzw. das Risiko der Lieferung – wer bezahlt, wer haftet?

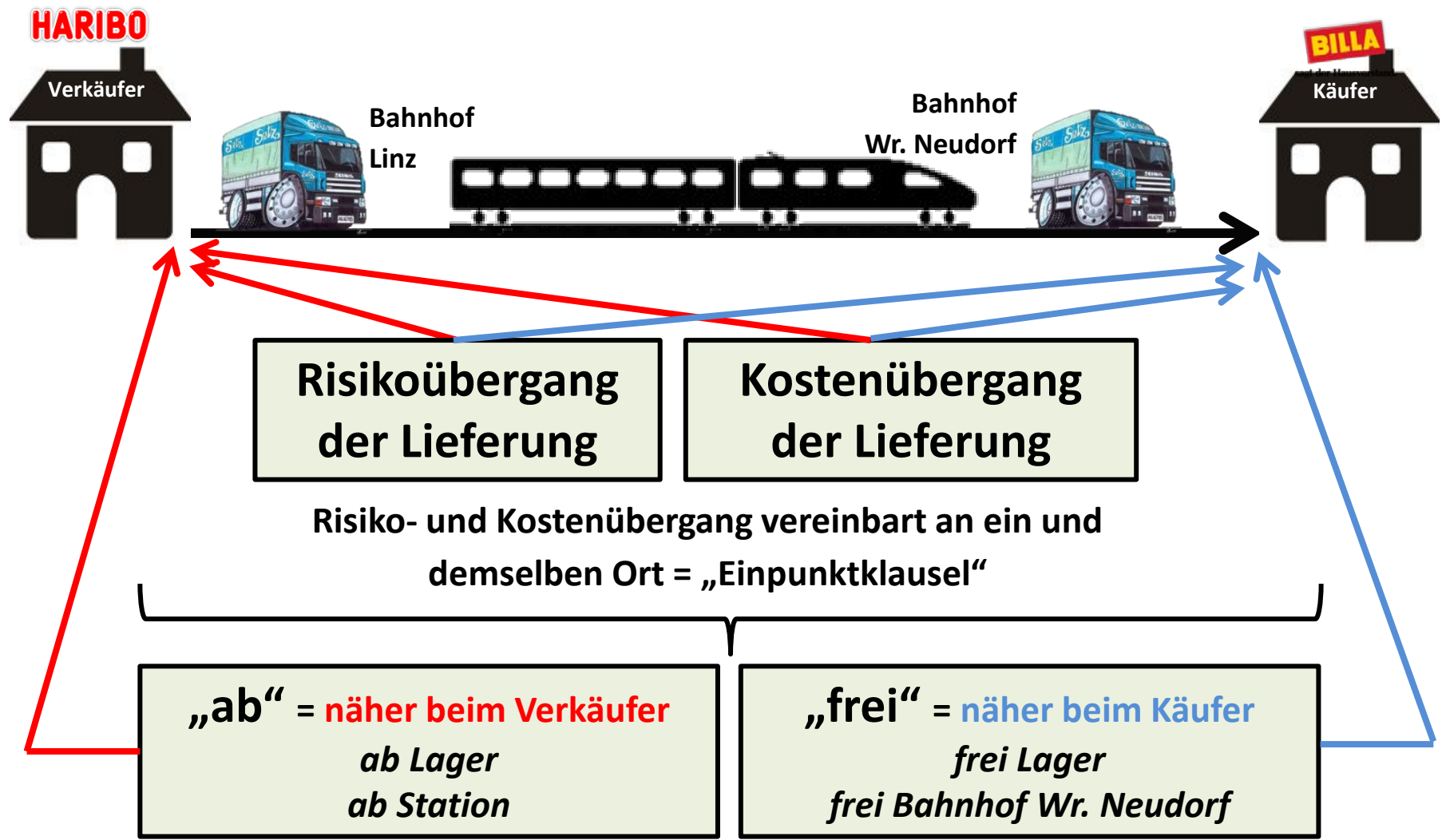


Anmerkung: Ist Erfüllungsort der Lieferung der Handelsitz des Verkäufers trägt faktisch der Käufer alle Kosten



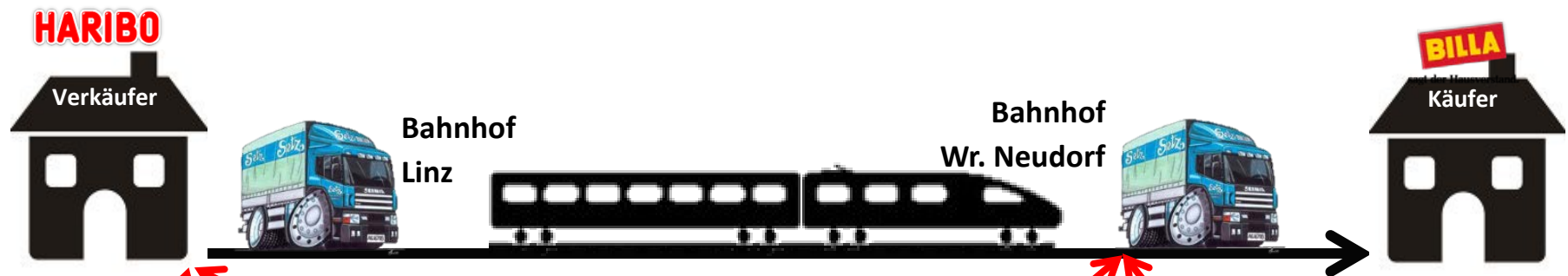
Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Kosten bzw. das Risiko der Lieferung – wer bezahlt, wer haftet?



Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Kosten bzw. das Risiko der Lieferung – wer bezahlt, wer haftet?



Risikoübergang der Lieferung

Kostenübergang der Lieferung

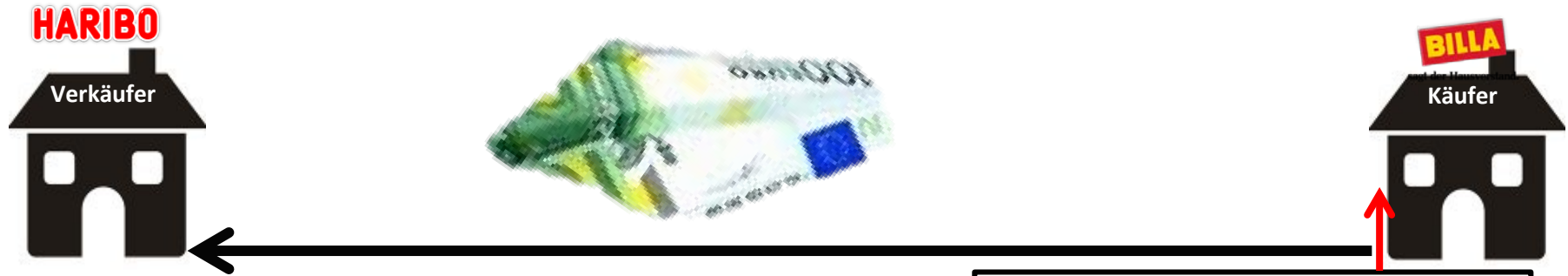
Risiko- und Kostenübergang vereinbart an verschiedenen Orten = „Zweipunktklausel“

„frachtfrei“
frachtfrei Bahnhof Wr. Neudorf

Frachtkosten sind für Käufer gratis bis Wr. Neudorf
Risikoübergang bei Übergabe an den 1. Frachtführer (Dritter)

Der Inhalt des Kaufvertrags

Zahlungsbedingungen - Erfüllungsort



B2B = Betrag muss am Fälligkeitstag am Konto des Verkäufers gutgeschrieben sein.

B2C = Betrag muss am Fälligkeitstag am Wohnsitz des Käufers eingezahlt werden

**Erfüllungsort der Zahlung
= Wohnort bzw. Geschäftssitze des Käufers**

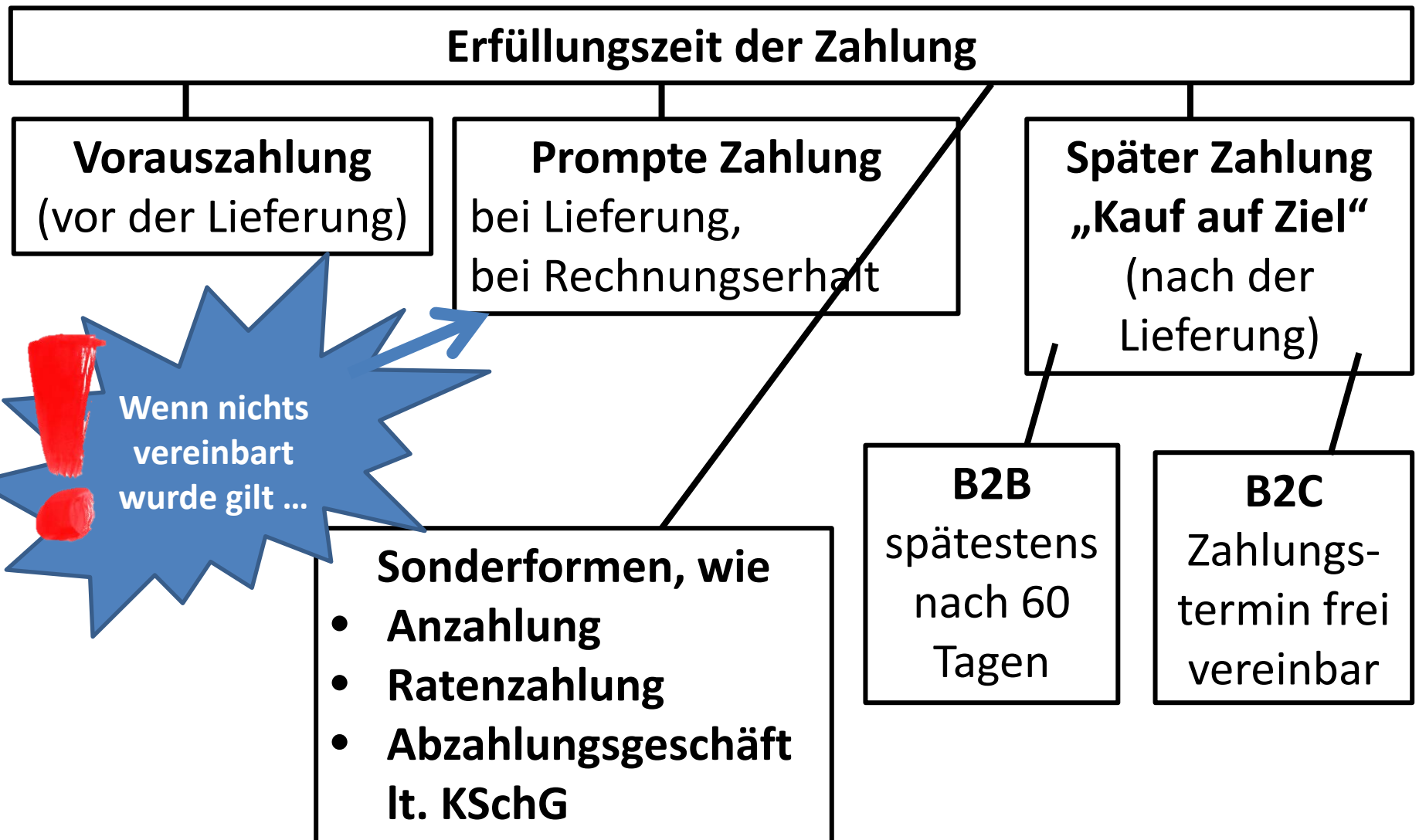
„Geldschulden sind Schickschulden“

Käufer muss auf seine Kosten (z.B. Überweisungsspesen) Geldbetrag dem Verkäufer übersenden

Kann vertraglich abgeändert werden (z.B. zahlbar und klagbar in“

Der Inhalt des Kaufvertrags

Zahlungsbedingungen - Erfüllungszeit



Der Inhalt des Kaufvertrags

Zahlungsbedingungen - Erfüllungszeit



Prompte Zahlung	<ul style="list-style-type: none">• Zahlung Zug um Zug bei Übergabe der Ware• Prompte Zahlung nach Übersendung der Faktura (Rechnung)
Vorauszahlung	Meist beim Onlinekauf.
Zahlung auf Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Zahlungsfrist (z.B. „zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung“)• Kassarespiro: Angabe einer Kassafrist, bis zu dieser mit Skontoabzug bezahlt werden kann (z.B. „zahlbar innerhalb von 30 Tagen netto Kassa oder innerhalb von 8 Tagen abzüglich 2% Skonto“)
Anzahlung	Teilweise Vorauszahlung der Kaufpreises Rechtswirkung: <ul style="list-style-type: none">• Liefert Verkäufer Ware nicht, muss er Anzahlung zurück zahlen• Übernimmt Käufer die Ware aus seinem Verschulden nicht, darf Verkäufer die Anzahlung in Höhe seines nachgewiesenen Schadens behalten (Schadensersatz)
Angeld	Wird ausdrücklich ein ANGELD vereinbartRechtswirkung: <ul style="list-style-type: none">• Liefert Verkäufer Ware nicht, muss er das doppelte Angeld dem Käufer erstatten• Übernimmt Käufer die Ware aus seinem Verschulden nicht, darf Verkäufer das Angeld behalten

Der Inhalt des Kaufvertrags

Zahlungsbedingungen - Erfüllungszeit



Das Ratengeschäft lt. Verbraucherkreditgesetz (VKrG)

Liegt vor wenn ...

- ... Verkäufer = Unternehmer, Käufer = Konsument
- ... der Barzahlungspreis mindestens € 200,-
- ... Gesamtlaufzeit mehr als 3 Monate

Es muss eine Ratenvereinbarung ausgestellt werden

Inhalt:

- Sollzinsen
- Gesamtbetrag, der zu bezahlen ist
- effektiver Jahreszinssatz
- Anzahl und Höhe der Raten
- Angaben zu den Bedingungen über die Änderung des Sollzinssatzes und sonstiger Entgelte
- Angaben zum Recht auf vorzeitige Rückzahlung oder zum Anspruch auf Entschädigungen



14 Tage Rücktrittsrecht

Der Inhalt des Kaufvertrags

Zahlungsbedingungen - Erfüllungszeit



	Vorteile / Nachteile für den Verkäufer	Vorteile / Nachteile für den Käufer
Prompte Zahlung	<ul style="list-style-type: none"> + kein Dubiosenrisiko (dass Käufer nicht zahlt) + kein Geldwertrisiko (dass Geld weniger wert wird) + kein Zinsverlust + kein Verwaltungsaufwand für z.B. Mahnung 	<ul style="list-style-type: none"> - Etwaige Ansprüche wegen mangelhafter Ware schwer durchsetzbar - Kein Kredit vom Lieferanten
Vorauszahlung	<ul style="list-style-type: none"> + siehe prompte Zahlung 	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe prompte Zahlung - Risiko, die Ware nicht zu erhalten
Zahlung auf Ziel	<ul style="list-style-type: none"> - Dubiosenrisiko - Geldwertrisiko - Zinsaufwand - Verwaltungsaufwand 	<ul style="list-style-type: none"> + Kredit vom Lieferanten
Anzahlung / Angeld	<ul style="list-style-type: none"> + teilweise Finanzierung durch den Käufer + Sicherheit, dass Käufer die Ware auch übernehmen wird 	

Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Verpackung

BWL
Betriebs-
wirtschaft

Funktionen der Verpackung

Schutz der Ware

Erhöhung der
Transport und
Lagerfähigkeit

Erhöhung der
Verkaufs-
fähigkeit



Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Verpackung



Wenn nicht im KV anders vereinbart,
ist der **Verkäufer** verpflichtet die Verpackung
**„mit der Sorgfalt eines ordentlichen
Unternehmers“**
auszuwählen.

Wenn nicht im KV anders vereinbart,
trägt der **Käufer** die **Kosten** der Verpackung.

Entwicklungstendenzen bei der Verpackung

Technische Entwicklung

Übergang auf
Kunststoffe

Automatisierte
Verpackungstechnik

Wirtschaftliche Entwicklung

Übergang zu fabriksverpackter Ware

Verstärkung der Aufmachungsfunktion

Diskussion über Einweg- und
Mehrwegverpackung

Übergang zu Verpackungsformen, die
einen Haus-zu-Haus-Transport
ermöglichen

Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Verpackung - Entwicklungstendenzen

Technische Entwicklung

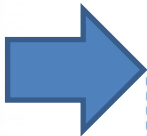
Übergang auf Kunststoffe

Vorteile:

- leichtere Verarbeitung
- kann an genaue Form der Ware angepasst werden
- kleiner und handlicher
- leichter als Holz- oder Metall

Nachteile:

- verrottet nicht od. schlecht
- geben beim Verrotten giftige Dämpfe ab



Technische Entwicklung

Automatisierte Verpackungstechnik

Vorteile:

- schneller
- hygienischer
- keine schlampige Verpackung
- Ersatz unqualifizierter Arbeiter durch Maschinen

Nachteile:

- Verpackungsmaschinen erst bei größeren Stückzahlen rentabel
- Umstellung auf neue Produkte bzw. Verpackungsart schwierig

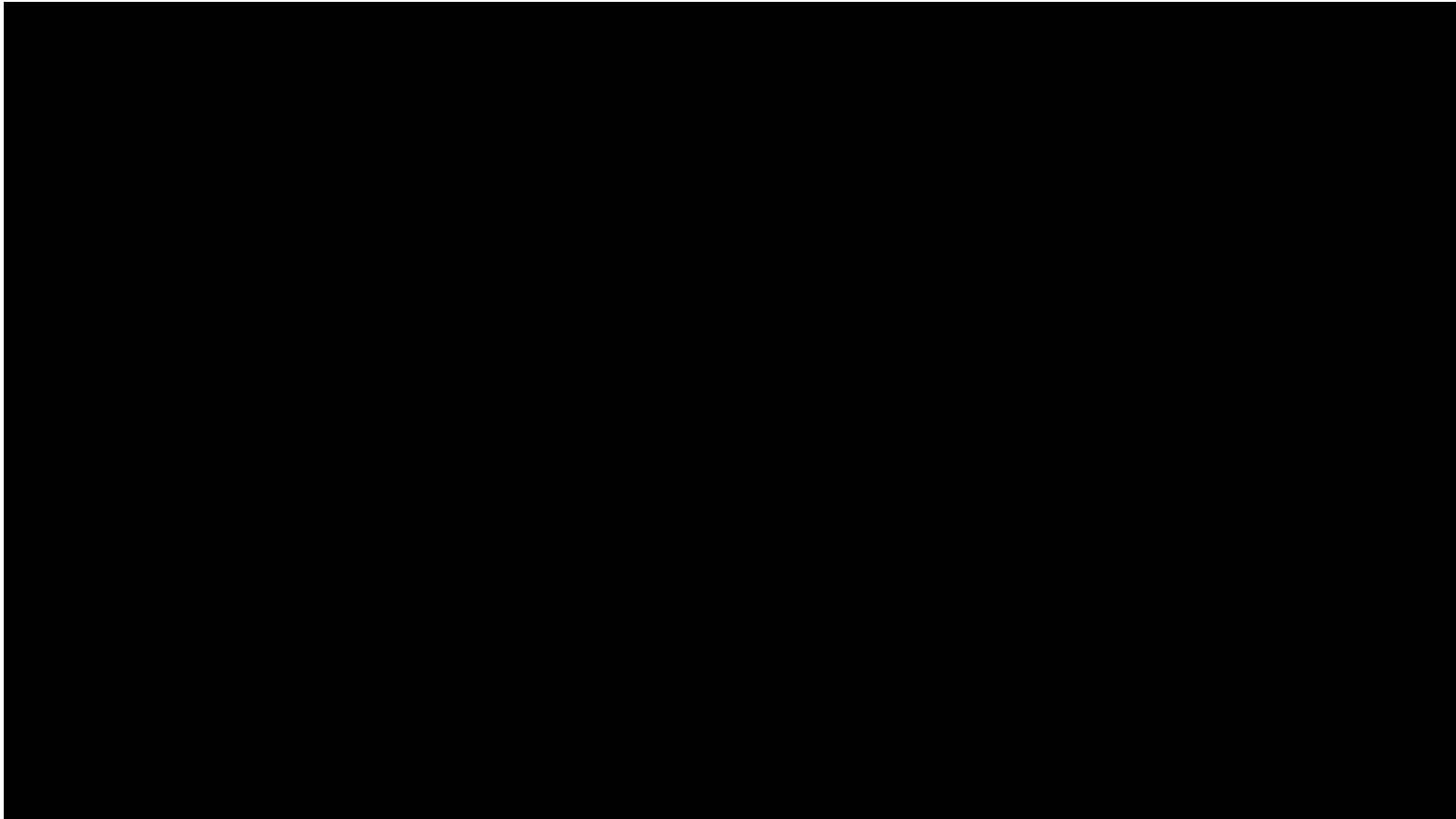


Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Verpackung - Entwicklungstendenzen



Automatisierte Verpackungstechnik



Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Verpackung - Entwicklungstendenzen

BWL
Betriebs-
wirtschaft



Wirtschaftliche Entwicklung

Übergang zu fabriksverpackter Ware statt Verpackung durch den Einzelhandel



Info:
für einen besseren Vergleich muss bei
verpackter Feinkostware der Kilopreis
am Preisschild angegeben werden

Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Verpackung - Entwicklungstendenzen



Wirtschaftliche Entwicklung

Verstärkung der Aufmachungsfunktion



Welche würden Sie kaufen?





Wirtschaftliche Entwicklung

Diskussion über Einweg- und Mehrwegverpackung



Mehrweg

Video



© Greenpeace / Teresa Wobny



Einweg



Nachteile:

- Rohstoffverschwendung
- teurer als Mehrweg
- Abfallvermehrung



Recycling



Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Verpackung - Entwicklungstendenzen



Wirtschaftliche Entwicklung

Übergang zu Verpackungsformen, die einen Haus-zu-Haus-Transport ermöglichen

Transport von sperrigen und schweren Gütern vom Produzenten zum Letztverbraucher, bei **mehrmaligen Umladen, ohne umverpacken** zu müssen
z.B. Paletten



Der Inhalt des Kaufvertrags

Die Verpackung - Entwicklungstendenzen



Die Verpackungsverordnung

Verpflichtung für Verpackungshersteller und –vertreiber, gebrauchte **Verpackung unentgeltlich zurückzunehmen** und zu **80% des Gewichtes wiederzuverwerten**.

Bis zum Jahr 2000 **HÄTTEN 80% der Getränkeverpackung** auf **wiederbefüllbare Verpackung** entfallen sollen.

Die **Müllverbrennung** **HÄTTE** drastisch **reduziert** werden sollen.

Ziele wurden nicht erreicht, daher wird neu diskutiert.



Der Inhalt des Kaufvertrags

Sonstige Vertragsbestandteile



Die AGB (Allgemeinen Geschäftsbedingungen)

- sind Vertragsbestandteile
- häufig auf der Rückseite von Bestellscheinen, Rechnungen od. Verträgen
- bei Onlinebestellungen (hier muss besonders darauf hingewiesen werden)
- meist werden Vertragspartner möglichst viele Pflichten aufgebürdet
- Klauseln müssen im Rahmen des Üblichen sein (Klauseln die Vertragspartner nicht vermuten kann, sind ungültig)



Adobe Acrobat
Document

A screenshot of a web browser window showing the Amazon.de checkout page. The browser is Firefox. The address bar shows the URL: https://www.amazon.de/gp/buy/pipeline/html?hasWorkingJavascript=1&initialPage=spc. The page header includes the Amazon.de logo and a navigation menu with links: WILLKOMMEN, ADRESSE, ARTIKEL, GESCHENKPAPIER, VERSCHICKEN, BEZAHLEN, and BESTÄTIGEN. Below the header, there is a message: 'Bitte prüfen Sie Ihre Bestellung' followed by a paragraph of text: 'Mit Ihrer Bestellung erklären Sie sich mit den [Datenschutzbestimmungen](#) und den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) sowie den Bestimmungen zu [Cookies & Internet-Werbung](#) von Amazon.de einverstanden.' At the bottom of the page, there are sections for 'Lieferadresse', 'Zahlungsinformation', and 'Gutschein- und Aktionscodes:'. A prominent yellow button labeled 'Jetzt kaufen' is visible on the right side.

Der Inhalt des Kaufvertrags

Sonstige Vertragsbestandteile



Der Eigentumsvorbehalt

- Käufer kann Ware benutzen
- Verkäufer bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentümer
- erlischt wenn:
 - ✓ Käufer Ware **weiterverkauft**
 - ✓ Käufer Ware **weiterverarbeitet** (z.B. Stoff für Kleider)

5 BEZAHLUNG, EIGENTUMSVORBEHALT, KAUF AUF RECHNUNG

Der Besteller kann den Kaufpreis per Rechnung (unter den in dieser Ziffer 5 genannten Voraussetzungen), Kreditkarte oder Lastschriftverfahren zahlen.

Jedes gelieferte Produkt bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der Amazon EU Sarl.

Für Neukunden besteht eine Höchstgrenze, bis zu welcher der Kauf auf Rechnung möglich ist. Diese Grenze gilt für das gesamte Kundenkonto und berücksichtigt auch noch offene Beträge aus früheren Rechnungsbestellungen.

Der Inhalt des Kaufvertrags

Sonstige Vertragsbestandteile



Umtauschrecht



**ES GIBT KEIN GESETZLICHES
UMTAUSCHRECHT !!!!**



Umtausch- und Rückgaberecht

Es ist OK wenn du deine Meinung änderst.

Bring uns innerhalb von 2 Monaten deine unbenutzte Ware mit Originalverpackung und Kassenbon zurück und du erhältst den vollen Kaufbetrag retour! Ausgenommen hiervon sind Arbeitsplatten nach Maß, Pflanzen, Lebensmittel, preisreduzierte Artikel und Artikel aus der Fundgrube.

Bei Geschäften, die an Konsumenten verkaufen, wird jedoch meist im „Kulanzweg“ ein Umtauschrecht angeboten

Der Inhalt des Kaufvertrags

Sonstige Vertragsbestandteile



Konventionalstrafen (Pönale)

Pauschalierter Schadensersatz der, wenn nicht rechtzeitig geliefert bzw. fertig gestellt wird bezahlt werden muss.

Zusätzlich muss der Vertrag trotzdem erfüllt werden.

„Die Lieferung und der Einbau der gesamten Kücheneinrichtung laut Vertrag hat fix bis zum 31. Jänner 20.. zu erfolgen. Für jeden Tag, um den die Frist überschritten wird, erhält der Auftraggeber ein Pönale von 2% der Auftragssumme (exkl. Ust).“



Der Inhalt des Kaufvertrags

Sonstige Vertragsbestandteile



Reuegeld

- Reuegeld = „Stornogebühr“
- es muss nur die Gebühr bezahlt, der Vertrag muss danach **nicht** erfüllt werden
- erscheint dem Verkäufer Reuegeld zu hoch kann er bei Gericht „Mäßigung“ beantragen

Der Inhalt des Kaufvertrags

Sonstige Vertragsbestandteile



Gewährleistung und/oder Garantie

- siehe später